

Konfirmation

Im letzten Kirchenboten habe ich erzählt, dass Kirchenglocken so etwas, wie Signalanlagen waren und sind; und ich habe Ihnen angekündigt, dass Kirchenglocken auch das Thema der diesjährigen (meiner letzten) Konfirmation sein werden und dass ich Ihnen auch davon erzähle, warum mir die Symbolik der Kirchenglocken ganz wichtig ist.

Wir alle sind kleine Glocken! Kleine Glocken der einen grossen Glocke Gottes: Jesus Christus! Durch seinen Klang und Schall hat er der Welt Gottes Liebe verkündigt, vorgelebt und uns die Auferstehung und das Leben gebracht!

Wir beginnen zu klingen, wenn wir aus der Liebe und Botschaft Jesu heraus so reden und handeln, dass Menschen ihren Kummer, ihre Einsamkeit und Traurigkeit leichter tragen; wenn wir läuten, d.h. uns einsetzen, dass es hier und weltweit menschlicher, friedlicher und gerechter zugeht!

Wir beginnen zu klingen, wenn wir den Klang von Gottes Glocke, - die Botschaft Jesu - an- und aufnehmen, indem wir den Menschen von der Liebe Gottes erzählen und sie konkret leben und indem wir der Welt (entgegen allem Schein!) Gottes Sieg der Liebe, der Auferstehung und des Lebens verkünden – treu und unbeirrt!

Wir kleine Glocken läuten, wenn wir dieser Frohbotschaft des Evangeliums eine Stimme geben – unsere eigene Stimme!

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, ich wünsche Euch, dass Ihr mit Eurer eigenen Stimme zu läuten beginnt; d.h., dass Gottes Gegenwart und Wort auch Euch in Schwingungen versetzt und Ihr die Werte der Bibel, wie Güte, Mitmenschlichkeit, Friedensliebe und den Schutz allen Lebens, weitertragt und lebt!

Und ich wünsche Euch, dass Ihr für Euer eigenes Leben Kraft und Orientierung findet in unserem biblischen, jüdisch-christlichen Glauben, dass Ihr immer tiefer darin Wurzeln fasst, Eure Kultur und Identität wertschätzt und im Glauben Heimat findet. Bhiet Euch Gott!

Ihr Christoph Albrecht, Pfr.



Noemi
Feltsch

Leandra
Schmutz

Robin
Christen

Miro
Rentsch

Jimena
Wernli

Nila
Schlachter